







# Stadt-Theater.

Offiziell! Direktion: Julius Rudolph.

Sonnabend den 21. September 1889.  
7. Vorstellung. — 7. Abonnements-Vorstellung. — Farbe: blau.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Zum 2. Male: Anfang 7 1/2 Uhr.

## Unsere Frauen.

Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser und F. von Schönthan.

### Personen:

|   |                    |
|---|--------------------|
| Dito Dorn, Rentier                          | Carl Kändler.      |
| Abelheid, dessen Frau                       | Eleonore Währ.     |
| Grete                                       | Camilla Mora.      |
| Hedwig Stein } deren Töchter                | Johanna Greve.     |
| Felix Stein } Inhaber der Firma: „Stein und | Ferdinand Kinalb.  |
| Karl Hilberg } Hilberg.“                    | Robert Friedrich.  |
| Fanny Hilberg, seine Frau                   | Serafine Erna.     |
| Ella Brandt                                 | Clara Pöhlig.      |
| Paul Groffer, Schriftsteller                | Ludwig Hoffmann    |
| Max Cornelius, Architekt                    | Hans Gregor.       |
| Pfeffermann, Lohnbier                       | Edmund Dopf.       |
| Ulrike, Köchin bei Dorn                     | Emilie Friedau-Jef |
| Amalie, Dienstmädchen bei Stein             | Helene Schmidt.    |
| Anna, Dienstmädchen bei Hilberg             | Marg. Wachter.     |
| Ferdinand, Kellner                          | Ad. Schumacher.    |
| Jean, Kellner                               | Carl Brinmann.     |

Gäste. Kellner.

Ort der Handlung: Eine große Stadt. Zeit: Gegenwart.  
Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

### Schauspiel-Preise.

|                      |                    |                             |
|----------------------|--------------------|-----------------------------|
| Prof.-Loge 1 R. 3. — | 1. Rang 2. R. 2. — | 2. R. letzte Reihe 0,50 Mk. |
| Erster Loge 3. —     | 1. Rang numm. 0,75 |                             |
| 1. Rang-Loge 2,50    | 2. Rang numm. 1,25 | Gallerie . . . . 0,40       |
| 1. Rang-Balkon 2,50  | 2. R. Vorder. 1,50 |                             |
| Orchesterantel 2,50  | 2. R. Hinter. 1, — |                             |

Nummern des Logenblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billeturern zu haben.  
Garten-Abonnements-Karten zum Preise von 3 Mk. 20 Pfg., gültig für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison und die vollständigen Plätze des Zuschauerzuges mit Angabe sämtlicher nummerierter Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Pfg. zu haben.

Die Tageskasse im Vestibül des Theatergebäudes ist von 10—1 Uhr Vorm. und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 Uhr

Sonntag den 22. September 1889. Zwei Vorstellungen. Nachmittags 3 1/2 Uhr Fremden-Vorstellung zu halben Opernpreisen. Zum 3. und letzten Male: Prinz Friedrich von Homburg. Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist. Abends 7 1/2 Uhr 8. Vorstellung. — 8. Abonnements-Vorstellung — Farbe: gelb. Zum 1. Male: Tell. Große romantische Oper in 4 Akten von G. Rossini.

Leipzigerstrasse 57/58.  
*Minchener & Hachenbäu*  
unverändert befehl. Linn  
Süddeutsche Küche, gute u. billige Speisen  
Vereinigungsmitt. Kluge

Zum Beginn der  
**Theater-Saison**  
halte mein auf das reichhaltigste  
ausgestattete Lager in  
**Operngläsern**  
angelegentlich empfohlen.  
Billigste Preise werden zugesichert.  
**A. Hagedorn,**  
Gr. Ulrichstrasse 52.

**Wein- u. Frühstücks-Stube**  
2 Leipzigerstrasse 2  
empfehle täglich frische prima  
**Holländer Austern,**  
**neuen Astrachaner Caviar,**  
**sämtliche Delicatessen der Saison,**  
reine gut gepflegte Weine,  
echt englische Biere.  
**Julius Bethge.**

## Renelt's

**Austern-Gross-Handlung,**  
Sekt-Haus, 38. Ulrichstrasse 38. Sekt-Haus.  
Halle.

Nachdem ich mit den grössten Austern-Fischern in Holland bedeutende Abschlüsse gemacht habe, so eröffne ich mit heutigem Tage am hiesigen Platze unter obiger Firma eine

## Austern-Handlung

mit der ergebenen Bitte, mein neues Unternehmen bei Bedarf gütigst unterstützen zu wollen. Es zeichnet  
Hochachtungsvoll **A. Renelt.**

## Die C. O. Wiese'sche Musikschule

gegründet 1864. gr. Märkerstrasse 10.  
beginnt den Unterricht für das Winterhalbjahr am 7. — für Auswärtige am 10. October.  
Unterrichtsgegenstände: Klavier-, Harmonium-, Violin-Ensemblespiel, Solo-Gesang, Musiklehre  
Anmeldungen für Anfänger erbitte mir rechtzeitig. Schüler, welche bereits Unterricht hatten, finden zu jeder Zeit Aufnahme.

## Fr. Ehrenberg's Wein-Restaurant,

Leipzigerstrasse 11.  
— vis à vis der Ulrichs-Kirche. —

Empfehle meine komfortablen Lokalitäten, sowie ein neu eingerichtetes grosses Gesellschaftszimmer zur Abhaltung von Hochzeiten etc.  
Täglich frische Austern, nur erste Qualität, à Dtzd. 2 Mk. 25 Pfg., frischer Helgol. Hummer, Leipziger Lerchen, Fasanen mit Sauerhohl, Meerturle-Suppe, sowie alle saisongemässe Speisen. Preiswerthe gute Weine.

Hochachtungsvoll  
**Fr. Ehrenberg.**

Echt holländische  
**Möbelpolitur,**  
bestes Mittel zum Selbstaufpolieren der Möbel  
à Flasche 50 Pfennig bei  
**39. Albin Henze, 39.**  
Schmeerstrasse.

Apoth. **Benemann's**  
**„Korifon“**  
verreibt sofort radikal alle Wunden, Ungeziefer u. deren Brut,  
à Flasche 50 Pfg. nur allein bei  
**39. Albin Henze, 39.**  
Schmeerstrasse.

Tägl. fr. zartere Würstchen  
Häring, Knackwürstchen,  
7. Gölze, Kateschinken,  
gel. Zunge, Bräunshirn, Weisswurst, diverse Braten, garn. Schüssel im besten Arrangement  
**W. Nietsch** Hal. Postleierant,  
Leipzigerstr. 78.

**Neuen Sauerkohl**  
empfiehlt **R. Hahndorf.**

*Keine Hilfe für Brustkranke*  
gibt es, wenn sich der Leidende zu spät nach Hilfe umsieht. Wie in Schwindsucht, Auszehrung, Asthma (Athemnot), Lungenentzündung, Spleenaffektionen, Bronchial- und Kehlkopf-Katarrh etc. hilft, trinke den Abund der Pflanze **Hemerocia**, welche sich in Packton à Mk. 1.— bei Ernst Weidemann in Lützenburg am Harz, ebenfalls in Brochure dastelnd gratis und franko.  
NB. für Halle und Umgegend ist eine Abgabe bei Herrn E. Behnemann in Halle a. S. errichtet worden.

## Walballatheater

Signor Felucchi u. Signora Galli,

italienische National-, Volks- und Opern-Duettsiten.

**Herr Wellhöfer,**

Instrumental-Harmonik.

**Herr und Frau Neiss,**

Tanzsekkünstler.

**Die Borza-Truppe,**

Gymnastiker, Drahtseil- und Pyramidenkünstler u. Marmoratabeaur.

**Herr Bellini-Beloni,**

Bravour-Quintett mit ab. erichteten Katakabus und Tauben.

**Herr Martin Schenk,**

Wiener Gesangs-Solist.

Die Schwestern **Adelheid** und **Carolina Monti,**

Gesangs- und Tanz-Duettsiten.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr

Jeden Sonntag Vormittag von 11/2 bis 1/2 Uhr  
**Grosser Frühstücken**  
bei  
**Freiconcert.**

## Krieger-Begräbnissverein.

Zur Beerdigung des Kameraden

Baumrudermeier **Louis Salzer**

am **Sonabend** den 21. Sept. cr.

tritt der Verein um **Punkt 1/2, 3**

Uhr im Vereinslocal an.

Der **Vorstand.**

**S. A. Trautmann,**

Vereinshauptmann.

## Todes-Anzeige.

Gestern Vormittag 11 1/2 Uhr

entschied nach langjähriger,

sehr schwerer Leiden meine liebe

gute inneregelte Frau und

Mutter

**Friderike Voigt**

geb. **Helmecke**

im 63. Lebensjahre.

Um stille Beileid bitten

Halle a. S., d. 20. Sept. 1889.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Robert Voigt u. Sohn.**

Die Beerdigung findet am

**Sonntag** den 22. d. M.

Vorm. 10 1/2 Uhr vom

Trauerhause Geisstrasse 27

aus statt.

## Betheiligung!

Ein Kaufmann in den 40er

Jahren wünscht sich an einem solchen

rentablen Geschäft mit Capital thätig

zu beteiligen. Direkte Offertn

werden unter **C. H. 100** an die

Expedition dieses Blattes erbeten.

Strenge Discretion versichert.

**Zimmerleute** finden sofort dauernde

Beschäftigung bei **Otto Albrecht,** Zimmer-

meister, Halle a/S, Königl. 23c

Mehrere tücht. Mädchen suchen

Stellen durch **Frau Klar,**

Kleiner Schlam 1

Mährerinnen zur Papparbeiten

werden gesucht **Mathiansgasse 2.**

für den Inseratentheil verantwortlich

**Paul Senf in Halle.**

## Nachruf

an unseren Junker **Richard.**

Ein treuer Freund warst Du den Brüdern,  
Humorvoll und witzig, Dein Herz so weich. —  
Du schiedest und nie kehrst Du wieder  
Und leer bleibt die Stelle in unserm Reich.

Schlaraffe vergisst nie den Seinen,  
Du treues, liches schlaraffisches Herz!  
Schlaraffen, sie können auch weinen,  
Erfasst sie so grosser, unendlicher Schmerz. —

**Schlaraffia Hala Saxonum.**

Verlag und Druck von **R. Nietschmann** in Halle.  
Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstrasse 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.